

In diesem Heft

FamRB im Internet: www.famrb.de

Rechtsprechung

Ehetrennung und -scheidung

- ▶ Schuldrechtlicher Ausgleich der niederländischen AOW-Pension
 BGH, Beschl. v. 3.9.2008 – XII ZB 203/06 1
- ▶ Zwangsgeld zur Erzwingung der Auskunft über ausländische Versorgungsrechte
 OLG Brandenburg, Beschl. v. 23.1.2008 – 9 WF 17/08 1

Unterhaltsrecht

- ▶ Unterhaltsrechtliche Berücksichtigung der heiratsbedingten Übersiedlung der Ehefrau nach Deutschland
 OLG Düsseldorf, Urf. v. 11.6.2008 – II-8 UF 1/08 2

Kindschaftsrecht

- ▶ Pflicht zur raschen Vollstreckung von Kindesherausgabeentscheidungen
 EuGHMR, Urf. v. 17.7.2008 – Beschwerde-Nr. 58081/00 und 58411/00 (Leschiutta und Fraccaro ./ Belgien) 2
- ▶ Bescheinigung der Vollstreckbarkeit einer Rückführungsentscheidung nach Art. 11 Abs. 8 Brüssel IIa-VO
 EuGH, Urf. v. 11.7.2008 – C-195/08 (Rechtssache Rinau) 3
- ▶ Rückführung nach HKÜ eines Kindes nach Frankreich
 OLG Stuttgart, Beschl. v. 12.10.2007 – 17 UF 214/07 5

Verfahrensrecht

- ▶ Vermögenseinsatz bei grenzüberschreitender PKH
 BGH, Beschl. v. 10.6.2008 – VI ZB 56/07 6

- ▶ PKH im Scheidungsverfahren nach türkischem Recht bei Widerspruch des anderen Ehegatten
 OLG Düsseldorf, Beschl. v. 13.10.2008 – II-7 WF 176/08 7

- ▶ Anerkennung der Ehescheidung durch eine norwegische Verwaltungsbehörde
 OLG Schleswig, Beschl. v. 5.5.2008 – 12 VA 5/07 8

Personenstandsrecht

- ▶ Männliche Form des Familiennamens nicht zwingend
 OLG München, Beschl. v. 5.9.2008 – 31 Wx 013/08 9

Ausländerrecht

- ▶ Beschäftigungs-/Aufenthaltsrecht des Ehegatten einer türk. Arbeitnehmerin nach Scheidung
 BverwG, Beschl. v. 24.4.2008 – 1 C 20.07 10
- ▶ Schengen-Visum und Eheschließung in Dänemark
 OVG Berlin-Brandenburg, Beschl. v. 22.4.2008 – OVG 2 S 118.07 11

FamRBint-Beratungspraxis

Aktuelle Praxisfragen

FAinFamR Dr. Monika Reckhorn-Hengemühle, Molfsee

- Grundzüge des spanischen Scheidungs- und Scheidungsfolgenrechts 12

FamRBint *informativ*

- Stellungnahme des DIJuF zur Kindergeldanrechnung im Ausland (hier: Österreich) 22

FamRBint *aktuell*

- Neueste Entscheidungen vorab V

Impressum

Redaktion: Peter Marqua (verantw. Redakteur) · Ursula Beckers-Baader (Redakteurin) · Leticia Seidl (Redaktionsassistentin), E-Mail: famrb@otto-schmidt.de

Redaktionsbeirat: RA FAFamR Priv.-Doz. Dr. Peter Finger, Frankfurt a.M. · VorsRiLG Dr. Stefan Motzer, Stuttgart

Ständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: RiAG Doris Block · Berlin-Schöneberg · RiBGH Dr. Frank Klinkhammer, Karlsruhe · RA Roland Kugler, Stuttgart · Notar Dr. Dr. Ingo Ludwig, Völklingen · RA Dr. Reinhard Marx, Frankfurt a.M. · Ri und Lehrbeauftragte Dr. Juliana Mörsdorf-Schulte, LL.M. Berkeley, Düsseldorf/Mannheim · RAin FAFamR Dr. Kerstin Niethammer-Jürgens, Potsdam · Dr. Andrea Schulz, LL.M., Zentrale Behörde für internationale Kinderschutzangelegenheiten, Bonn · DirAG Eberhard Stößer, Leonberg · VorsRiOLG Martin Streicher, Stuttgart · RiAG Mallory Völker, Saarbrücken
Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Gustav-Heinemann-Ufer 58, 50968 Köln, Postfach 51 10 26, 50946 Köln, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

Anzeigenleitung: Regina Hamdorf, Tel. 0211/8 87-1484, Fax 0211/8 87-1500, E-Mail: fz.marketing@fachverlag.de, gültig ist die Preisliste 7 vom 1.1.2009.

Satz und Druck: Boyens Medien GmbH & Co. KG, Wulf-Isebrand-Platz 1–3, 25746 Heide

Erscheinungsweise: Zum Anfang des ersten Quartalsmonats als Beilage zum FamRB.

Bezugspreis: Der Bezugspreis des FamRBint ist im Bezugspreis des FamRB (139,- €) enthalten.

Bestellungen: FamRBint kann nur im Rahmen eines FamRB-Abonnements bezogen werden. Bestellungen bei jeder Buchhandlung sowie beim Verlag (Vertrieb/Abonnementsverwaltung, Tel. 0221/9 37 38-499, Fax -943). Kündigungstermin für das Abonnement 6 Wochen vor Jahresschluss.

Volltext-Service: FamRB-Bezieher können die Volltexte der vorgestellten BGH- und OLG-Entscheidungen online bei der Verlagsredaktion abrufen: famrb@otto-schmidt.de.

Urheber- und Verlagsrechte: Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts (Aufsatz, Entscheidungsbearbeitung) gehen für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden.

zr-report.de

... die Datenbank zur höchst- und obergerichtlichen Rechtsprechung in Zivilsachen. Über 80.000 Entscheidungen seit 1981! Laufende Aktualisierung.

www.zr-report.de – die Datenbank! Natürlich mit allen BGH- und OLG-Entscheidungen aus dem **FamRBint**.